

Freitag, 19. Februar – Samstag, 20. Februar
Kolloquium: Gemachte Menschen. Die Schönheit des Körpers in Kunst und Kosmetik. Teil II: Make-up

Montag, 22. Februar – Freitag, 26. Februar
Winter School Provenienzforschung
Veranstaltet vom „Forschungsverbund Provenienzforschung Bayern“
(geschlossene Veranstaltung)

Öffentliche Abendvorträge im Rahmen der Winter School:
Montag, 22. Februar, 18:15 Uhr: **Catherine MacKenzie, Montreal**
On the Importance of Teaching Provenance Studies:
the Life Stories of Objects and Social Justice

Dienstag, 23. Februar, 17:00 Uhr, **Barbara Murovec, Ljubljana**
Themen und Herausforderungen von Provenienzforschung in Slowenien

Mittwoch, 24. Februar, 18:15 Uhr: **Ulf Bischof, Berlin**
Beschlagnahmt und exportiert – Abhandengekommene Kunst nach 1945

Donnerstag, 25. Februar, 19:00 Uhr, Hochschule für Musik und Theater
München, Arcisstr. 12, Kleiner Konzertsaal: **Hanns Christian Lühr, Berlin**
Neue Forschungen zum Sonderauftrag Linz.
Raubkunst im Geflecht des polykratischen Staates

Donnerstag, 25. Februar – Sonntag, 28. Februar
Tagung: Material Culture. Präsenz und Sichtbarkeit von Künstlern, Zünften und Bruderschaften der Vormoderne
In Zusammenarbeit mit dem EU-Projekt *artifex* der Universität Trier

Freitag, 4. März – Samstag, 5. März
Tagung: Schilde des Spätmittelalters
In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Nationalmuseum
Veranstaltungsort: Bayerisches Nationalmuseum, München

Mittwoch, 9. März, ab 14:00 Uhr
Kolloquium: Pflanzenbilder. Visualisierung der Natur in der Frühen Neuzeit

Donnerstag, 17. März – Samstag, 19. März
Tagung: Vergangenheit visualisieren – Visualising the Past. Geschichtskonzepte im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit
In Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischen Institut der Karl-Franzens Universität Graz

Mittwoch, 13. Januar
Anke Blümm, Cottbus/Berlin
Zur „Vorlage beim Reichspropagandaminister“? Die Bauhaus-Schau im MoMA 1938: Ausstellungsorganisation und -politik

Vortragsreihe „Bilderwissenschaften und Kunstgeschichte“

Mittwoch, 20. Januar
Ethnologie: Christiane Brosius, Heidelberg
Kunst im öffentlichen Raum: Eine Perspektive aus und auf Neu Delhi

Mittwoch, 27. Januar
Philosophie: Juliane Rebentisch, Offenbach
Installation

Mittwoch, 3. Februar
Filmwissenschaft: Vinzenz Hediger, Frankfurt a. M.
Was kommt nach der „*post-medium condition*“? Überlegungen zum Film als Medium in permanenter Transformation ausgehend von Jean-Luc Godards „*Adieu au Langage*“

Mittwoch, 10. Februar
Kulturwissenschaften: Iris Därmann, Berlin
Unter die Haut. Zur Geschichte der Eigentums- und Straftätowierungen

Mittwoch, 17. Februar
Wissenschaftsgeschichte: Michael Hagner, Zürich
Bild und Wissen – eine Liaison der Postmoderne?

Dienstag, 23. Februar, 19:00 Uhr
Aus Anlass der Buchpräsentation: Rudolf Fischer und Wolf Tegethoff (Hg.):
Modern wohnen. Möbeldesign und Wohnkultur der Moderne, Berlin 2016
Gerda Breuer, Aachen
Die Wohnung als Ware. Zur ästhetischen Codierung des Neuen Wohnens

Donnerstag, 25. Februar, 18:00 Uhr
Tagungseröffnung mit Abendvortrag
Suraiya Faroqhi, Istanbul
Sultansbefehl oder Selbstdarstellung?
Handwerkerprozessionen im XVI. und XVII. Jahrhundert

Mittwoch, 9. März, Abendvortrag im Rahmen des Kolloquiums
Robert Felde, Hamburg
Vegetabilia - als Objekte der Darstellung und Konzepte von Bildlichkeit in der Frühen Neuzeit

Montag, 14. März
Der Epochen-Reader Renaissance – Ein Themenportal auf arthistoricum.net stellt sich vor
Steffi Röttgen, München
Ende gut – alles gut?
Das Tutorial "Renaissance" und seine Genese 2006-2016

Freitag, 18. März, Abendvortrag im Rahmen der Tagung
Harald Wolter-von dem Knesebeck, Bonn
Neufunde zu Darstellungen der Zeitgeschichte in der profanen Wandmalerei der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts im deutschsprachigen Bereich

Wenn nicht anders vermerkt: 18:15 Uhr, Vortragssaal, Raum 242 - Weitere Informationen unter www.zikg.eu/veranstaltungen